

Dauthendey, Max: Wie ein Mädchen, das nicht laut reden mag (1892)

1 Still wolkenverhangen der Maientag.
2 Grün dämmerig kommt er durchs Gras gegangen,
3 Steht am Berg unter Blütenbäumen befangen,
4 Wie ein Mädchen, das nicht laut reden mag,
5 Seit sie heimlich zur Nacht bei dem Liebsten lag
6 Und muß die zu roten Lippen jetzt hüten.
7 Gedankenlos lacht jeder Vogel im Hag,
8 Aber Mädchen, wenn sie lieben, die halten sich sacht
9 Und werden erst unbedacht wieder zur nächsten Nacht.

(Textopus: Wie ein Mädchen, das nicht laut reden mag. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)